

| | |
|---------------------------|--------------------|
| LANGUAGE: | DE |
| CATEGORY: | ORIG |
| FORM: | F02 |
| VERSION: | R2.0.9.S02 |
| SENDER: | TED56 |
| CUSTOMER: | 0NW050P01 |
| NO_DOC_EXT: | 2017-000000 |
| SOFTWARE VERSION: | 6.8.5.28 |
| ORGANISATION: | cosinex GmbH |
| COUNTRY: | DE |
| PHONE: | / |
| E-mail: | support@cosinex.de |
| NOTIFICATION TECHNICAL: | / |
| NOTIFICATION PUBLICATION: | / |

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Gemeinde Holdorf - Der Bürgermeister -

Große Straße 19

Holdorf

49451

Deutschland

Kontaktstelle(n): Gemeinde Holdorf, Herr Themann, Große Straße 19, 49451 Holdorf

Telefon: +49 5494/98522

E-Mail: themann@holdorf.de

NUTS-Code: DE94F

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.holdorf.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4Y5PYE1E>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau/Erweiterung von 2 Kindertagesstätten in Holdorf, VgV-Vergabe von Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: P330

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Gemeinde Holdorf steht aufgrund der steigenden Kinderzahlen vor der Notwendigkeit, weitere Betreuungskapazitäten für die nicht-schulpflichtigen Kinder zu schaffen. Daher wird sie zum einem im Ortsteil Holdorf die neue Kindertagesstätte "Martin Luther" mit drei Regelgruppen und drei Krippengruppen errichten. Zum anderem muss im Ortsteil Handorf-Langenberg die bestehende Kindertagesstätte "St. Barbara" erneuert

und erweitert werden. Dies geschieht unter der teilweisen Einbeziehung der vorhandenen Bausubstanz. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass beide Kindertagesstätten ebenerdig errichtet werden.

Die Gesamtbaukosten für die Kindertagesstätte St. Barbara werden auf ca. 2,3 Mio. EUR und die für den Neubau Kindertagesstätte Martin Luther auf ca. 2,6 Mio EUR geschätzt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der bereitgestellten Informationsunterlage.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE94F

Hauptort der Ausführung:

Gemeinde Holdorf

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Im Rahmen dieses VgV-Vergabeverfahrens werden folgende Leistungen für zwei Gebäude (Gebäude 1: Kindertagesstätte St. Barbara (kath. Kirchengemeinde); Gebäude 2: Kindertagesstätte Martin Luther (ev. Kirchengemeinde) vergeben:

- Objektplanung Gebäude Lph 1 - 9 gem. § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 Ziffer 10.1 (für beide Gebäude);
- Tragwerksplanung, Lph 1 - 6 gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14, Ziffer 14.1 (für beide Gebäude);
- Technische Ausrüstung, Lph 1 - 9 gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15, Ziffer 15.1 (für beide Gebäude) für folgende Anlagengruppen: 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, 2. Wärmeversorgungsanlagen, 3. Lufttechnische Anlagen und 4. Starkstromanlagen
- Objektplanung Freiraumplanung Lph 1 - 9 gem. § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 Ziffer 11.1 (für beide Gebäude);

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 71

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- Referenzen des Bewerbers (Unternehmen): 30 %,
- Referenzen/Erfahrungen des Projektleiters/hauptverantwortlichen Architekten: 35 %,
- Referenzen/Erfahrungen des hauptverantwortlichen Tragwerksplaners: 10 %,
- Referenzen/Erfahrungen des hauptverantwortlichen Planers der Technischen Ausrüstung: 10 %,
- Umsatz im Mittel der letzten drei Jahre bei vergleichbaren Leistungen: 5 %

- Gesamteindruck der Bewerbung (Übersichtlichkeit, Beachtung der formellen Vorgaben der Vergabestelle, Gestaltung): 10 %.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 3 Monate, beizubringen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Bescheinigung über den Abschluss einer Berufshaftpflicht-versicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird.

- Nachweis gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV: Jahresumsatz (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Haftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von je mind. 3.000 000 EUR Deckungssumme. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV: Angaben des Bewerbers über vergleichbare Referenzprojekte

(Referenzen des Unternehmens seit 2014, Nachweis der besonderen Kompetenz/Erfahrungen des Bewerbers in der Erbringung vergleichbarer Leistungen unter Angabe entsprechender Referenzprojekte (für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: Leistungszeitraum (bei noch nicht abgeschlossenen Projekten: Angabe des Bearbeitungsstandes), Angabe der vom Unternehmen erbrachten Leistungen für das jeweilige Referenzprojekt, Beschreibung der Besonderheiten des jeweiligen Referenzprojektes, Baukosten, Auftragssummen, Ansprechpartner)).

Vergleichbare Referenzen = Objektplanung Gebäude (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für Neubauten/Erweiterungen/ Umbauten von Kindergärten/Kindertagesstätten mit Baukosten > 1,0 Mio. EUR.

- Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen inkl. berufliche Befähigung.

Nachweis der Qualifikation der gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV anzugebenden Person(en), insbesondere deren persönliche vergleichbare Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen seit 2014 (für jedes

Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: Leistungszeitraum (bei noch nicht abgeschlossenen Projekten: Angabe des Bearbeitungsstandes), Angabe der vom jeweiligen Mitarbeiter erbrachten Leistungen für das jeweilige Referenzprojekt, Beschreibung der Besonderheiten des jeweiligen Referenzprojektes, Baukosten, Auftragssummen, Ansprechpartner); dabei sind insbesondere die Nachweise zu folgenden 3 Personen vorzulegen:

- 1) Projektleiter/hauptverantwortlicher Architekt,
- 2) hauptverantwortlicher Tragwerksplaner und
- 3) hauptverantwortlicher Planer Technische Ausrüstung.

Vergleichbare Referenzen = Objektplanung Gebäude (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) bzw. Tragwerksplanung (mind. Lph 2-3 und 5-6) bzw. Technische Ausrüstung (mind. Anlagengruppen 1 -4, Lph 2-3, 5-6 und 8) für Neubauten/ Erweiterungen/Umbauten von Kindergärten/Kindertagesstätten mit Baukosten > 1,0 Mio. EUR.

- Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
- Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV: Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gesamt) und Anzahl der Beschäftigten im Bereich der geforderten Dienstleistung.
- Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 9 VgV: Angabe technische Ausstattung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
- Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 3 VgV: Angaben zur Gewährleistung der Qualität.
- Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe der Leistungen anderer Unternehmen.
- Nachweis über wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht wurden.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/08/2017

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

- Unterlagen können auf folgender Internetseite heruntergeladen werden: <http://www.dtv.de>

- Anfragen zum Verfahren bitte nur per E-Mail.

- Der Teilnahmeantrag ist 1-fach in Papierform (A 4-Ordner mit Register) und 2-fach in digitaler Form (CD/DVD) in einem verschlossenen Umschlag/Verpackung einzureichen. (Bitte keine Heftklammern verwenden und die Unterlagen nicht als gebundene Unterlage einreichen).

- Der Teilnahmeantrag ist bitte außen (auf dem Umschlag/Verpackung) mit folgendem Hinweis zu versehen: "Teilnahmeantrag: Neubau/Erweiterung von 2 Kindertagesstätten in der Gemeinde Holdorf ; BITTE NICHT ÖFFNEN vor dem Öffnungstermin: 29.08.2017, 11:00 Uhr.

- Nach Eingangsschluss erfolgt die Auswertung der Teilnahmeanträge. Gemäß Punkt II.2.9) werden 3 bis maximal 5 Teilnehmer/Bewerber zur Verhandlung / Erstangebotsabgabe aufgefordert.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5PYE1E

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg

Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Gemeinde Holdorf
Holdorf
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/07/2017